

# Herzlich willkommen!

## Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Wir freuen uns besonders, dass Sie unser Institut ausgewählt haben und möchten Sie im **Anton Proksch Institut** herzlich willkommen heißen. Mit dieser Patient\*inneninformation wollen wir Ihnen das Zurechtfinden in dieser neuen Umgebung erleichtern.

Das **Anton Proksch Institut** wird als Sonderkrankenanstalt für suchtkranke Menschen geführt. Wir sind mit den drei Bereichen Klinikum, Akademie und Forschung eine der größten Therapieeinrichtungen in Europa. Es kommen modernste Diagnose- und Therapiemethoden zum Einsatz. Die Bereitschaft, mit den Patient\*innen intensiv zu kommunizieren und verständnisvoll auf Ihre Beschwerden, Sorgen und Nöte einzugehen und den Patient\*innen mit **uneingeschränkter Wertschätzung** und **menschlicher Wärme** zu begegnen, ermöglicht eine Betreuungsqualität auf höchstem internationalem Niveau.



Ein Spitalsaufenthalt ist für jeden ein bewegendes Ereignis. Häufig bestehen Ängste und Ungewissheit über den Gesundheitszustand und seinen weiteren Verlauf. Wir können Ihnen versichern, dass Sie im **Anton Proksch Institut** in guten Händen sind. Ein multiprofessionelles Team wird sich bemühen, Ihren Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten.

Wir alle verfolgen ein gemeinsames Ziel: **Wege für die Gestaltung eines autonomen, freudvollen und abstinenzgestützten Lebens zu eröffnen.** Ihr Mitwirken gehört genauso dazu wie unsere medizinische, pflegerische, psychologische und sozialtherapeutische Fachkompetenz.

Ein gutes gemeinschaftliches Zusammenleben ist unverzichtbar für einen angenehmen und Erfolg bringenden Aufenthalt. Dazu gehören, zur Zusammenarbeit bereit zu sein, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen sowie bestimmte Regeln einzuhalten. Ein gegenseitiger respektvoller und wertschätzender Umgang ist uns wichtig. Dieser beinhaltet ein Miteinander ohne Beleidigungen, Entwertungen und Gewaltanwendungen.

Bitte beachten Sie, dass im **Anton Proksch Institut** das Krankenanstaltengesetz gilt und dieses sowie andere Regelungen einzuhalten sind. Bitte informieren Sie sich über die Anstaltsordnung, welche im **Eingangsbereich** ausgehängt ist. Die Hausordnung und die Stationsordnungen sind Bestandteile der Anstaltsordnung.

Lesen Sie sich die Informationsmappe bitte gründlich durch. Sofern Unklarheiten bestehen, besprechen Sie diese persönlich mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

**In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen angenehmen Aufenthalt!**

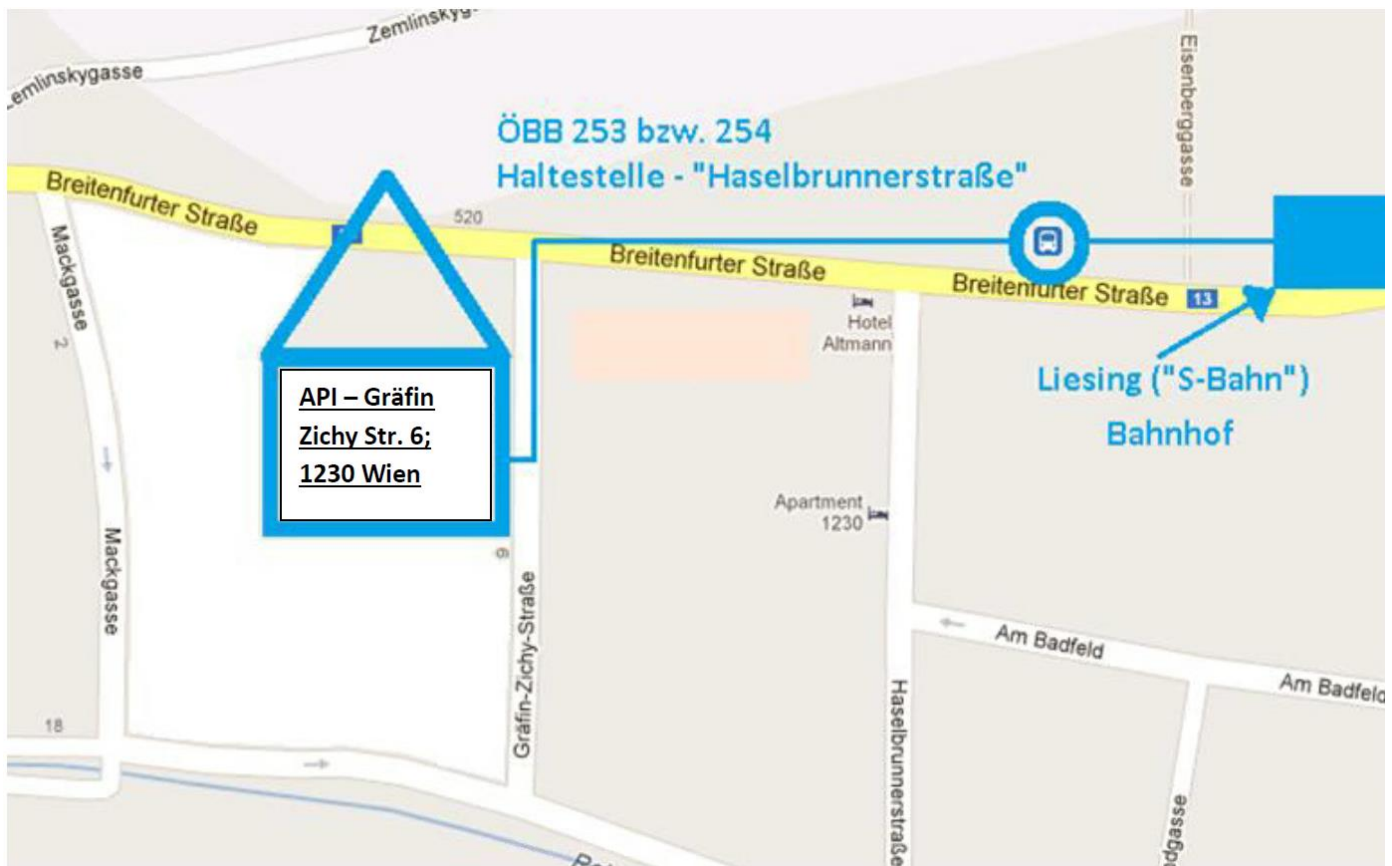
## HAUSORDNUNG

- Im gesamten Institut sowie während der therapeutischen Ausgänge wird der Konsum von Alkohol, nicht verordneten Medikamenten und illegalen Substanzen, einschließlich CBD (Cannabidiol), unabhängig vom Aufnahmegrund, als Rückfall gewertet. Gleiches gilt auch für sogenannte alkoholfreie Biere und alkoholhaltige Lebensmittel. Mitgebrachte Medikamente sind bei der Aufnahme am Stationsstützpunkt abzugeben.
- Im gesamten Institut gilt strengstes Rauchverbot, ausgenommen sind speziell gekennzeichnete Raucherbereiche, im Freien.
- Das Hantieren mit offenem Feuer, Kerzen und Räucherstäbchen ist nicht erlaubt.
- Das Mitbringen privater Elektrogeräte ist nicht gestattet. Die Verwendung von Mehrfachsteckern bzw. Verlängerungskabeln, Kochplatten, Wasserkochern, Kaffeemaschinen und ähnlichem ist nicht erlaubt. Ausgenommen sind Haarföhne, elektrische Rasierapparate und Handyladekabel.
- Das Mitnehmen von Waffen und waffenähnlichen Gegenständen, Messern und spitzen Gegenständen, die leicht zu Verletzungen führen können, ist nicht erlaubt.
- Das Verlassen des Krankenhausgeländes ist nur mit Bewilligung der Stationsärzt\*innen erlaubt.
- Während des stationären Aufenthaltes dürfen auswärtige Ärzt\*innen, Therapeut\*innen bzw. Ambulatorien nur auf ausdrückliche Zuweisung der Stationsärzt\*innen aufgesucht werden. Die Krankenkassen übernehmen für auswärtige Arztbesuche und Therapien während des stationären Aufenthaltes keine Kosten (Ausnahme Zahnärzt\*innen).
- Die ausgehängten Ruhezeiten sind einzuhalten, außerhalb dieser ersuchen wir um Rücksichtnahme und Vermeidung von unnötigem Lärm.
- Sämtliche Glücksspiele sind verboten. Das Spielen um jegliche Art von Einsatz ist ausnahmslos untersagt, untersagt sind auch Spiele wie Poker und Würfelpoker (genaue Liste liegt am Stützpunkt auf).
- Für Wertgegenstände kann keine Haftung übernommen werden.
- Das Recht auf Privatsphäre, der Schutz der Persönlichkeitsrechte sowie der Datenschutz unserer Patient\*innen und unserer Mitarbeiter\*innen ist uns besonders wichtig. Aus diesem Grund sind jegliche Foto-, Film- und Tonaufnahmen sowie deren Verwendung in elektronischen Medien (Social Media sowie TV, Websites, usw.) im gesamten Anton Proksch Institut nicht gestattet.
- Handys sind während der Therapiegruppen, im Speisesaal und am Stützpunkt abzuschalten. Für Patient\*innen der Abteilung D gilt ein generelles Handyverbot. Für Patient\*innen die zur Internetsuchttherapie oder Spielsuchtbehandlung stationär sind, gelten diesbezüglich eigene Nutzungsregeln (beschränkter Smartphonegebrauch).
- Auf Sauberkeit in den Zimmern und den allgemein zugänglichen Räumen ist zu achten.
- Keine Lebensmittel und kein Essgeschirr aus dem Speisesaal mitnehmen. Gläser und Tassen sind zurückzubringen.
- Die Mitnahme von Tieren ist grundsätzlich nicht gestattet. Davon ausgenommen ist die Mitnahme von Assistenz- und Therapiehunden gemäß § 39a Bundesbehindertengesetz. Aus hygienischen Gründen ist die Mitnahme von Assistenz- und Therapiehunden nur im Warte- und Empfangsbereich gestattet.
- Feststehende und einzeln vereinbarte Besuchszeiten sind einzuhalten. Besucher\*innen dürfen sich nur in den Gemeinschaftsräumen bzw. im Garten aufhalten.
- Das Betreten von anderen Patienten\*innenzimmern, außer dem eigenen, ist verboten.
- Badebekleidung ist am gesamten Institutsgelände nicht gestattet. Im Gemeinschaftsbereich und im Garten ist Oberbekleidung zu tragen.
- Patient\*innen und Besucher\*innen sind zur Einhaltung der Haus- und Anstaltsordnung verpflichtet. Weiters sind sie zur Befolgung besonderer Weisungen des Personals verpflichtet. Bei Nichteinhaltung der Regelungen können Besucher\*innen nach erfolgloser Mahnung zum Verlassen der Anstalt aufgefordert werden. Patient\*innen können bei Nichtbeachtung, wenn es ihr Gesundheitszustand erlaubt, auch aus der stationären Behandlung unverzüglich entlassen werden. **Verstöße gegen die Hausordnung werden bei allfälliger strafrechtlicher Relevanz von der Einrichtung bei der Polizei zur Anzeige gebracht.**

## Wegbeschreibung zur Aufnahmestation des Anton Proksch Instituts

Adresse: Gräfin-Zichy-Straße 6, 1230 Wien

Ab Bahnhof Wien Liesing (S-Bahn) mit den ÖBB-Postbus-Linien "253" oder "254" bis zur Haltestelle "Haselbrunnerstraße". Von dort noch ca. 200m weiter bis zur Gräfin-Zichy-Straße.



## Was ist am Aufnahmetag mitzunehmen?

### Bitte unbedingt am Tag der Aufnahme mitnehmen:

- E-Card (Sozialversicherungsnummer) zur Abrechnung mit Ihrer Versicherung
- Nachweis bei Rezeptgebührenbefreiung
- Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein)
- Bei Migrant\*innen der Aufenthaltstitel
- Aktuelle Blutbefunde (Nieren, Leber- und Pankreasfunktionsparameter, Blutbild, Blutgerinnung, Blutsenkung, Blutzucker, Blutfette)
- Lungenröntgen (nicht älter als 4 Wochen)
- Aktuelles EKG

### Für die stationäre Aufnahme ersuchen wir Sie folgendes mitzubringen:

- Entlassungsberichte und Befunde vorausgegangener Krankenhaus-/Therapieaufenthalte (Aufenthaltsbestätigungen von kurz zurückliegenden Krankenhausaufenthalten)
- Impfpass
- Allergiepass
- Verordnungsschema der Medikamente, die Sie regelmäßig einnehmen oder erst kürzlich verordnet bekommen haben.
- Für insulinpflichtige Diabetiker: Therapieschema

### **N I C H T** mitzubringen sind:

- Wertgegenstände aller Art (für den Verlust von Wertgegenständen übernehmen wir keinerlei Haftung)
- Medikamente, ausgenommen selten verordnete Präparate (Wir bitten um Abklärung mit Ihrer/m Ärzt\*in)
- Elektro- und Haushaltsgeräte (außer Rasierapparat, Haarföhn, Handyladekabel, Handy, Tablet)
- Gefährliche Gegenstände und Waffen (Messer, spitze Gegenstände etc.)
- Haustiere
- Alkoholhaltige Speisen und Getränke (auch kein alkoholfreies Bier)
- Andere legale oder illegale Suchtmittel (ausgenommen Zigaretten)

## RAUCHFREIES KRANKENHAUS

Im Sinne Ihrer Gesundheit und der Gesundheit Ihrer Mitmenschen ist das Rauchverbot im gesamten Anton Proksch Institut einzuhalten.

Das Rauchen ist ausschließlich in den gekennzeichneten Bereichen am Freigelände gestattet. Gleiches gilt auch für E-Zigaretten. Als Raucherzonen gekennzeichnet sind der überdachte Sitzbereich gegenüber dem Eingang Haus C sowie der Sitzbereich gegenüber dem Haus B. **Das Rauchen in Innenräumen ist generell verboten. Ein Zuwiderhandeln kann den Feueralarm auslösen. Der Einsatz der Feuerwehr wird zu Lasten des/der Verursacher\*in verrechnet. Es ist darauf zu achten, dass Zigaretten nach dem Rauchen ordnungsgemäß entsorgt werden, um Brandgefahr zu vermeiden.**

Sollten Sie mit dem Rauchen aufhören wollen, bieten wir Ihnen ein Raucher\*innenentwöhnungs-programm an.

**Bitte helfen Sie mit, unser Krankenhaus sauber zu halten.  
Daher Zigaretten nur in die Aschenbecher!**

## ORIENTIERUNGSPLAN MIT RAUCHERZONEN FÜR PATIENT\*INNEN

Die Buchstaben bezeichnen die Gebäude. Durch den Buchstaben können Sie bei den Raumbezeichnungen auch erkennen, in welchem Gebäude und auf welcher Ebene sich der Raum befindet. Beispiel: Speisesaal Raum D.0.02 – D. = Gebäude, 0. = Stockwerk, 02 Raumnummer  
Raucherzone





## A

### **Adresse**

API Betriebs gemeinnützige GmbH  
Anton Proksch Institut  
Gräfin-Zichy-Straße 6  
1230 Wien

### **Alkohol**

Das Trinken bzw. die Mitnahme von alkoholhaltigen Getränken und Speisen (dazu zählt auch das so genannte alkoholfreie Bier) ins Haus, sowie die eigenmächtige Einnahme von Medikamenten oder illegalen Drogen ist nicht gestattet. Sämtliche mitgebrachte Medikamente sind bei der Aufnahme am Stationsstützpunkt abzugeben.

### **Anregungen, Wünsche und Beschwerden**

Sollten Sie Anregungen, Wünsche oder Beschwerden haben bzw. uns etwas Positives rückmelden wollen, finden Sie im Haus C in der Halle im Erdgeschoß gegenüber der zentralen Aufnahme unterhalb des Infoscreens einen Briefkasten. Eine Meinungskarte finden Sie in den Halterungen daneben, sowie auf der Aufnahmestation (Abteilung I) neben dem Stützpunkt. Eine Meinungskarte finden Sie in den Halterungen daneben.

### **Ausgänge**

Sie können im Rahmen von begleiteten Spaziergängen oder im Rahmen des Physiotherapie-Angebots (Laufen, Nordic Walking) das Gelände unter Einhaltung der jeweiligen Sicherheitsabstände verlassen. Für dringende Angelegenheiten z.B. Impftermin, Amtstermin bieten wir Ihnen ebenso begleitete Ausgänge an. Bitte beachten Sie, dass Sie dafür immer eine Bewilligung von einer Ärztin/einem Arzt benötigen. Das Verlassen des Hauses ohne Begleitung eines/einer Mitarbeiter\*in ist derzeit nicht möglich. **An der Aufnahmestation sind keine Ausgänge, Auswärtstermine oder Bankomatabhebungen möglich.**

### **Anrufe**

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass wir aus Gründen des Datenschutzes keine Auskünfte über den Aufenthalt von Patient\*innen geben dürfen. Aus diesem Grund können wir auch keine Anrufe für Patient\*innen entgegennehmen.

### **Arztbesuche**

Während des stationären Aufenthaltes dürfen auswärtige Ärzt\*innen, Therapeut\*innen bzw. Ambulatorien nur auf ausdrückliche Zuweisung und ärztliche Freigabe durch unsere behandelnde Ärzt\*innen, aufgesucht werden. Die Krankenkassen übernehmen für auswärtige Arztbesuche und Therapien während des stationären Aufenthaltes keine Kosten.

### **Arbeitgeber und AMS**

Der Aufenthalt gilt als Krankenstand und muss daher der/m Arbeitgeber\*in bzw. dem AMS gemeldet werden.

### **Aufenthalt auf anderen Stationen**

Der Aufenthalt auf anderen Stationen ist nur in den Gemeinschaftsräumen gestattet. Das Betreten anderer Patienten\*innenzimmer ist untersagt.

### **Aufenthaltsbestätigung**

Aufenthaltsbestätigungen erhalten Sie von Montag bis Freitag (werktags) von 09:00 - 15:00 Uhr in der zentralen Aufnahme im Haus C Erdgeschoss, Raum C.0.11 oder in der zentralen Entlassung Raum C.0.27.

### **Autofahren**

Bedenken Sie, dass einige der Ihnen verordneten Medikamente Ihre Fahrtauglichkeit beeinträchtigen können, bitte fragen Sie bei Ihrem/Ihrer Bezugsmediziner\*in nach, wenn Ihnen Medikamente neu verordnet werden.

**Ab 1.3.2022 gilt ganz Wien als Kurzparkzone. Wir empfehlen daher mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Es gibt am Klinikgelände keine Parkmöglichkeit.**

## B

### Bankomat

Im Institut befindet sich kein Bankomat. Geldabhebungen an Bankomaten können mittels internem Fahrtendienst, welcher einer ärztlichen Freigabe bedarf, einmal wöchentlich in Anspruch genommen werden. Detailinformationen hierzu finden Sie auf Ihrem jeweiligen Stützpunkt. **Für Patient\*innen der Aufnahmestation kann dieser Service nicht in Anspruch genommen werden. Nehmen Sie bitte genug Bargeld für die ersten fünf Tage Ihres stationären Aufenthaltes mit.**

### Bekleidung

Wir bitten Sie um angemessene und gesellschaftsfähige Bekleidung und weisen Sie darauf hin, dass der Aufenthalt mit nacktem Oberkörper, das Tragen von Badebekleidung und das Sonnenbaden am Institutsgelände nicht gestattet sind.

Für den eigenen Bedarf ersuchen wir Sie folgendes mitzubringen:

- Turnschuhe, Hausschuhe, Trainingsanzug
- festes Schuhwerk (für kleinere Wanderungen)
- Toilettenartikel, Duschhandtuch
- Ihre Lieblingskleidung, bequem & praktisch
- Wechselwäsche, Nachtbekleidung

### Besuche

Gemäß einer aktuellen Verordnung sind Besuche entsprechend limitiert und nur mit bestätigtem Termin zulässig. **Beachten Sie bitte, dass Sie, solange Sie an der Aufnahmestation (Abteilung I) sind, keine Besuche erhalten und anmelden können.**

#### Abteilung III:

Sie können Besuche jeden Mittwoch von 14:00 – 15:30 Uhr im Raum C.0.11 im Haus C im Erdgeschoss anmelden. **Beachten Sie bitte, dass Sie, solange Sie an der Aufnahmestation (Abteilung I) sind, keine Besuche anmelden können. Das bedeutet, wenn Sie am Donnerstag verlegt werden, dass Sie erst nächstes Wochenende Besuch empfangen können.** Bitte informieren Sie sich über die genauen Besuchs- und COVID-Regelungen für Besuche am Stützpunkt.

### Bettwäsche- und Handtuchwechsel

#### Die Wäscheausgabe für die Abteilung III findet in der Wäscherei statt:

Abt. III Gruppe 1/2, Wäscherei Haus D, Raum D.0.06, Mo. 08:30 – 10:30 Uhr

Abt. III Gruppe 3/4, Wäscherei Haus D, Raum D.0.06, Do. 08:30 – 10:30 Uhr

### Billard

Im Haus D, Raum D.0.10 finden sie einen Billardtisch, der Ihnen Montag bis Freitag von 14.00 - 21.00 Uhr und Samstag, Sonntag und Feiertag von 11:00 - 21:00 Uhr zur Verfügung steht.

### Bücherregal

Im Raum D.1.02 befindet sich eine rund um die Uhr geöffnete Bibliothek. Sie können die Bücher am Gelände des Anton Proksch Instituts lesen und anschließend wieder ins Regal zurückstellen.

## C

### Computerraum

Sie können montags von 14:30 bis 15:30 Uhr, dienstags und donnerstags von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Raum D.0.04 Computer assistiert benutzen.

**D** **Depositenverwahrung**  
 Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass von Ihnen im Institut zurückgelassenes Gepäck und/oder persönliche Wertgegenstände, als auch zurückgelassene Befunde und Röntgenbilder auf einer Depositenliste vermerkt und für maximal 3 Monate aufbewahrt werden. Holen Sie Ihre persönlichen Gegenstände innerhalb dieses Zeitraumes nicht ab, werden diese einer sinnvollen Verwertung zugeführt. Befunde und Röntgenbilder werden unter Wahrung des Datenschutzes vernichtet. Wertgegenstände und Befunde können nur von Ihnen persönlich unter Vorlage eines Lichtbildausweises im medizinischen Schreibbüro im Raum B.1.08 oder durch eine beauftragte Person mit einer von Ihnen unterzeichneten Vollmacht und der Vorlage eines Lichtbildausweises abgeholt werden.

**E** **Einkäufe**  
 Sie haben die Möglichkeit diverse Produkte wie Getränke, Süßwaren, Snacks und auch Hygieneartikel im Kiosk vor Ort einzukaufen. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 12:30 bis 13:30 Uhr. Patient\*innen der Aufnahmestation können einmal pro Woche über eine Bestellliste Waren ordern und geliefert bekommen.

Tabakwaren können, zur Deckung Ihres persönlichen Bedarfs, einmal pro Woche mittels Bestellformular bezogen werden. Die Ausgabe und Bezahlung erfolgt jeweils am Morgen des Folgetags der Bestellung. Bitte beachten Sie das grundsätzliche Rauchverbot am Gelände des Anton Proksch Instituts.

**Elektrogeräte**  
 Das Mitbringen privater Elektrogeräte ist nicht gestattet. Die Verwendung von Mehrfachsteckdosen bzw. Verlängerungskabeln, Kochplatten, Wasserkochern, Kaffeemaschinen und ähnlichem ist nicht erlaubt. Ausgenommen sind Haarföhn, elektrischer Rasierapparat und Handyladekabel. Die Mitnahme eines Laptops ist prinzipiell möglich. Für Patient\*innen mit Internet- oder Onlineglückspielsucht können spezielle Regelungen getroffen werden.

**Entzug/Epilesieprophylaxe**  
 Im Entzug kann es zu epileptischen Anfällen kommen. Bitte beachten Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen:

- Kein Aufenthalt in der Sonne
- Wenig bis kein Kaffee, keine koffeinhaltigen Getränke (Cola, Energydrinks...)
- Wenig Fernsehen
- Viel Flüssigkeit (zuckerfreie Getränke)

**Essen**  
 Die Mahlzeiten erhalten Sie nach Vorweis Ihrer Patient\*innenkarte.

Für Patient\*innen der Aufnahmestation (Abteilung I) wird das Essen am Zimmer eingenommen. Es wird angeliefert.

Die Patient\*innen der Abteilung III benützen den Speisesaal mit der Raumnr. D.0.02.

**Essenszeiten:**

**Frühstück**

Abteilung III alle Stationen	07:00 – 08:30 Uhr (Mo. – Fr.)
Abteilung III alle Stationen	07:15 – 08:30 Uhr (Sa., So. oder Feiertag)

**Mittagessen**

Abteilung III alle Stationen	11:30 – 12:00 Uhr (Mo. – Fr.)
Abteilung III alle Stationen	12:30 – 13:00 Uhr (Mo. – Fr.)
Abteilung III alle Stationen	11:30 – 13:00 Uhr (Sa., So., oder Feiertag)



### **Abendessen**

Abteilung III alle Stationen 17:30 – 18:30 Uhr (täglich)

### **Kaffee und Kuchen (Mittwochs)**

Abteilung III alle Stationen 15:00 – 15:30 Uhr (Mi.)

### **Spätmahlzeit**

Abteilung I 19:30 – 20:00 Uhr

## **F**

### **Faxen**

Sie haben die Möglichkeit von Montag bis Donnerstag, 13:00 – 14:30 Uhr und Freitag, 12:30 – 13:30 Uhr, im medizinischen Schreibbüro im Raum B.1.08 Faxe zu übermitteln. Bitte nehmen Sie Ihre Patient\*innenkarte mit. Die Kosten pro A4-Seite betragen € 0,60. Wir sehen von einer Verrechnung ab, sofern die Faxkosten ein normales Ausmaß nicht überschreiten.

Unter der Telefonnummer +43 1 880 10 – 92000 können Sie Faxe empfangen. Bitte geben Sie unbedingt Ihren Namen und Ihre Abteilung an, damit wir das Fax zuordnen können. Eingegangene Faxe erhalten Sie auf Ihrem Stützpunkt.

### **Fernsehen**

Im Haus stehen Ihnen Fernsehräume mit unterschiedlichen, vordefinierten Kanälen zur Verfügung. Die Mitnahme privater Fernsehgeräte ist nicht erwünscht.

Fernsehzeiten alle Abteilungen: Mo. – Fr. 15:00 – 22:30 Uhr  
 Sa. – So. 10:00 – 22:30 Uhr

Fernsehräume: Abteilung III: Raum C.2.14 und C.1.03  
 Abteilung I: Raum H.1.28  
 Raum H.2.03

### **Fitnessstudio**

Im Haus A befindet sich im Untergeschoß das Fitnessstudio. Um Verletzungen vorzubeugen, ist das Training nur unter Anleitung unserer Physiotherapeut\*innen möglich. Eine Einheit dauert 60 Minuten. Bitte beachten Sie, dass Sie für sportliche Aktivitäten die Freigabe eines Arztes/einer Ärztin benötigen.

Öffnungszeiten: Mo.: 13:30 - 16:30 Uhr  
 Di.: 08:30 - 11:30 Uhr  
 Do.: 08:30 - 11:30 Uhr  
 Fr.: 10:00 - 12:00 und 13:30 - 14:30 Uhr

### **Freizeitartikel**

Im medizinischen Sekretariat Raum B.1.08 können von Montag bis Freitag 08:00 – 13:30 Uhr Freizeitartikel (Federballspiele, Bälle etc..) ausgeliehen werden. Nehmen Sie bitte Ihre Patienten\*innenkarte mit.

## **G** Gartenbereich

Das Anton Proksch Institut ist gekennzeichnet durch die Einbettung in den Grüngürtel und der Nähe zur Großstadt. Den dazugehörigen Gartenbereich können Sie während Ihres Aufenthaltes frei nutzen und damit die Freude an der Natur (wieder-)entdecken.

Wir weisen darauf hin, dass Insekten (Bienen, Wespen, Käfer...) aufgrund der besonderen Lage des Instituts, nicht vermeidbar sind. Eine überdurchschnittliche Vernichtung von Insekten ist damit nicht in unserem Interesse, da diese ein Zeichen für eine intakte Natur sind.

### **Getränke und Kaffee**

Patient\*innen der **Abteilung III** erhalten eine Flasche stilles Mineralwasser Montag bis Freitag während des Frühstücks im Raum C.0.22 neben dem Speisesaal in der Zeit von 07:00 bis 08:30 Uhr. Patienten\*innen der Abteilung III können Tee im Haus B in der Halle neben den Getränkeautomaten entnommen werden. An den Wochenenden wird nach Bedarf das Mineralwasser an der Station ausgegeben.

Für die **Aufnahmestation (Abteilung I)** wird Mineralwasser und Tee an der Station ausgegeben.

Kaffee- und Getränkeautomaten finden Sie im Haus D – Erdgeschoß/Halle, Haus C – Erdgeschoß/Wartebereich und im Haus A-Mitte – Eingangshalle. **Der Automat im Haus A-Mitte steht von 16:30 bis 08:00 Uhr in der Früh zur Verfügung.** (bitte stellen Sie Leerflaschen wieder in der Leerguthalterung des Automaten ab).

## **H** Handy

Handys sind im Speisesaal, am Stützpunkt und während der Therapien abzuschalten.

**Aus therapeutischen Gründen kann die Verwendung des Mobiltelefons eingeschränkt werden.**

## **I** Info Screens

Aktuelle Informationen erfahren Sie während Ihres Aufenthaltes über Info-Screens im Haus C im Erdgeschoss beim Eingang gegenüber der zentralen Aufnahme und im Haus D im Erdgeschoss neben dem Raum D.0.10.

## **K** Kopieren

Eine Kopiermöglichkeit für Patient\*innen gibt es von Montag bis Freitag im Sekretariat B.1.08 Montag – Freitag 08:00 – 13:30 Uhr. Die maximale Anzahl an Kopien liegt bei 4 Seiten. Die Kosten pro A4-Seite betragen € 0,10. Wir sehen von einer Verrechnung ab, sofern die Kopierkosten ein normales Ausmaß nicht überschreiten.

### **Kosten**

Die Kosten für den stationären Aufenthalt werden bei aufrechter Versicherung von der Sozialversicherung übernommen. Der Spitalskostenbeitrag (siehe unter Spalkostenbeitrag) ist bei Entlassung vor Ort zu begleichen.

## **M** Medikamente

Bitte teilen Sie uns unmittelbar mit, wenn bei Ihnen Medikamentenunverträglichkeiten oder Allergien vorliegen bzw. wenn diese neu auftreten. Jede Änderung der Medikation ist zuvor mit den behandelnden Ärzt\*innen des Anton Proksch Instituts zu besprechen und darf nicht eigenmächtig durchgeführt werden, da die Gefahr von Unverträglichkeiten und Nebenwirkungen besteht.

**Geben Sie unbedingt mitgebrachte Medikamente am Stützpunkt ab. Sie erhalten von uns ihre Medikation. Wir berücksichtigen dabei auch Ihre bisherige Medikation. Nehmen Sie keinesfalls zu den von uns gegebenen Medikamenten zusätzlich Medikamente. Es kommt dadurch zu Überdosierungen**

**bzw. Wechselwirkungen, die schwere körperliche Schäden (z.B. Nieren- oder Leberversagen) verursachen können.**

#### **Maske – FFP2 - Maske**

Alle Mitarbeiter\*innen des Hauses tragen zu Ihrer Sicherheit eine FFP2-Maske. Patient\*innen haben diese nur auf der Aufnahmestation verpflichtend zu tragen.

## **N** **Nachtruhe**

Ausreichender Schlaf ist sehr wichtig für Ihre Gesundheit. Wir ersuchen Sie daher, sich ab 22:30 Uhr in Ihrem Zimmer aufzuhalten. Bitte **versperren** Sie Ihre **Zimmer nachts** wegen der **Nachtkontrollen nicht**. Sollten Sie nicht einschlafen können, wenden Sie sich bitte zeitgerecht an die Mitarbeiter\*innen des Pflegedienstes.

## **P** **Paketregelung**

Aus organisatorischen Gründen können wir keine Lieferungen von Versandhäusern entgegennehmen, daher ersuchen wir Sie keine Bestellungen an das Anton Proksch Institut senden zu lassen! Pakete oder Gegenstände des täglichen Bedarfs (z. B. Kleidung, Hygieneartikel) können unter der Woche beim Empfang abgegeben werden oder bei Patient\*innenbesuchen unter Sicht durch eine/n Mitarbeiter\*in übergeben werden.

#### **Postsendungen**

Sie haben die Möglichkeit, sich an die Institutsadresse Briefe „zu Ihren Händen“ (bitte unbedingt Vorname, Zuname und Station anführen) senden zu lassen. Es besteht außerdem die Möglichkeit, frankierte Ausgangspost im Institut einzuwerfen. **Lieferungen von Versandhäusern** können wir nicht entgegennehmen, daher ersuchen wir Sie keine Bestellungen an das Anton Proksch Institut senden zu lassen. Wenn Sie Postsendungen oder gebrachte Pakete erhalten, werden diese gemeinsam geöffnet. Damit wird gewährleistet, dass keine Suchtmittel den Weg ins Anton-Proksch-Institut finden. Es dürfen nur originalverpackte, nicht verderbliche Lebensmittel mitgebracht oder gesendet werden. Am Wochenende werden keine Postsendungen angenommen. Pakete werden nur Werktags zwischen 09:00 und 15:00 Uhr angenommen. **Frankierte Briefe** können im Sekretariat Raum B.1.08 Montag – Freitag von 08:00 – 13:30 Uhr **zum Versenden** abgegeben werden. Es muss unbedingt eine **Briefmarke** geklebt sein.

RSA- und RSB-Briefe können aufgrund von rechtlichen Vorgaben ebenfalls nicht angenommen werden und müssen demnach selbstständig in der Postfiliale abgeholt werden. Die dazu ausgestellte Benachrichtigung (gelber Zettel) wird beim Empfang hinterlegt. Die Information über den Erhalt eines RSA- bzw. RSB-Briefes bekommen Sie durch die jeweiligen Stations- bzw. Empfangsmitarbeiter\*innen.

#### **Pünktlichkeit**

Im Rahmen Ihres Aufenthaltes haben Sie zahlreiche verpflichtende, therapeutische Termine. Wir ersuchen Sie im eigenen und im Interesse der Mitarbeiter\*innen des Institutes, diese pünktlich wahrzunehmen

#### **Parkmöglichkeiten**

Da nur eine begrenzte Parkmöglichkeit rund um das Anton Proksch Institut vorhanden ist, empfehlen wir, nicht mit dem eigenen PKW anzureisen. **Ab 1.3.2022 gilt ganz Wien als Kurzparkzone. Wir empfehlen daher mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Es gibt am Klinikgelände keine Parkmöglichkeit.**

## **R** **Rauchen**

Im gesamten Institut gilt strengstes Rauchverbot. Das Rauchen ist nur an den gekennzeichneten Plätzen am Freigelände gestattet. Gleiches gilt auch für E – Zigaretten. Sollten Sie mit dem Rauchen aufhören wollen, bieten wir Ihnen ein Raucher\*innenentwöhnungsprogramm an. Im Institut und der näheren Umgebung befindet sich kein Zigarettenautomat.



## S

### **Sicherheit während der CoVid-19-Pandemie**

Alle getroffenen Maßnahmen tragen dazu bei, unser Haus auf einem hohen Sicherheitsniveau führen zu können. Der Gesundheitszustand unserer Mitarbeiter\*innen und auch unserer Patient\*innen wird regelmäßig kontrolliert und alle neu aufgenommen Patient\*innen werden erst bei Vorliegen eines negativen CoVid-19-Testergebnis in die Therapiestation transferiert.

### **Spielen**

Das Spielen um Geld ist ausnahmslos untersagt. Gesellschaftsspiele stehen Ihnen auf unseren Stationen zur Verfügung.

### **Spitalskostenbeitrag**

Es fällt ein Spitalskostenbeitrag in Höhe von 11,55 € für max. 28 Tage pro Jahr (ausgenommen Rezeptgebührenbefreiung) oder ein Selbstbehalt in Höhe von 34,80 € (bei Mitversicherten der ÖGK u. Patient\*innen der SVS-Landwirtschaft) an, welcher durch Barzahlung, mit Bankomatkarte oder mit Kreditkarte beglichen werden kann.

### **Sport**

Für sportliche Aktivitäten benötigen Sie die Freigabe eines/einer Ärzt\*in. Sie haben die Möglichkeit, bei uns im Haus Billard Boule, Tischtennis und Federball zu spielen. Wir verfügen auch über ein Fitnessstudio. Näheres siehe unter Fitnessstudio. Wöchentlich werden auch Waldwanderungen angeboten. Auch beim Sport ist der Mindestabstand von 1 – 2 Metern zu anderen Personen einzuhalten.



## T

### **Tabakwaren**

Zur Deckung Ihres persönlichen Bedarfs können einmal pro Woche Tabakwaren mittels Bestellformular bezogen werden. Das Formular ist am Stützpunkt erhältlich. Es können maximal 3 Produkte bestellt werden. Es können nur die Produkte, die am Bestellformular stehen bestellt werden.

Bestellzeiten:

Aufnahmestation Abt I: Do. bis 09:00 Uhr -> Auslieferung: Fr. 13:00 Uhr im Haus A-Mitte, Raum H2.02

Abt.: III/1, 2: Di. bis 09:00 Uhr -> Auslieferung: Mi. 07:30 – 08:30 Uhr  
im Besucherbereich EG: Garage Haus A

Abt. III/3, 4: Mi. bis 09:00 Uhr -> Auslieferung: Do. 07:30 – 08:30 Uhr  
im Besucherbereich EG: Garage Haus A

**Bitte beachten Sie das Rauchverbot am Gelände des Anton Proksch Instituts.**

### **Tischfußball**

Im Haus D, Raum D.0.10 ein Tischfußballspiel, das Ihnen Montag bis Freitag von 14.00 - 21.00 Uhr und Samstag, Sonntag und Feiertag von 11:00 - 21:00 Uhr zur Verfügung steht.

### **Tischtennis**

In den Räumen Raum B.0.18 und B.0.02 haben Sie die Möglichkeit von 15:00 – 20:30 Uhr von Montag bis Freitag sowie Samstag, Sonntag und Feiertags von 10:00 – 20:30 Uhr Tischtennis zu spielen. Der Tischtennistisch ist am Ende des Spiels zusammenzuklappen, um am kommenden Tag wieder den Gruppenbetrieb zu ermöglichen.

## Therapie

Therapien werden trotz COVID weitgehend im normalen Umfang durchgeführt. Zu Ihrem Schutz tragen Therapeut\*innen Mund-Nasen-Schutz. Vorträge vor großen Gruppen wurden vorrübergehend eingestellt. Derzeit bieten wir Ihnen:

- Psychiatrische Diagnostik und Behandlung
- Betreuung durch die Gesundheits- und Krankenpflege
- Konsiliarmedizinische Behandlungen (für **nichtpsychiatrische** medizinische Probleme)
- Diätologische und Ernährungsberatung
- Raucher\*innenentwöhnung
- Bezugstherapeutische Gruppe
- Stationsgruppe PSY/MED
- Einzeltherapie
- Themenspezifische Indikativgruppen (z.B. Angstbehandlung, Skillsgruppe Frauen, Achtsamkeit, Skillsgruppen, Stressbewältigung, Ärger-Managementgruppe Männer und vieles mehr)
- Suchtspezifische Indikativgruppen
- Integrierte medizinisch berufliche Rehabilitation
- Klinisch psychologische Diagnostik und Behandlung
- Themenspezifische Indikativangebote des Bereichs „Klinisch psychologische Diagnostik und Behandlung“ (Biofeedback, Gruppe soziale Kompetenz, Entspannung, Kinotherapie, Neuropsychologisches Funktionstraining)
- Bewegungs- und Physiotherapie (sportliche Aktivitäten, Qi Gong, Yoga, Physiotherapie, Fitnessstudio, Körperwahrnehmung)
- Soziale und re-integrative Interventionen (Sozialarbeit-Infogruppe, IT-Unterstützung)
- Indikativprogramm Kreativität, Aktivierung und Freizeit (Verschiedene Gruppen zum Training der Körperwahrnehmung, Freizeitgestaltung, Lebensfreude, Steigerung der Naturverbundenheit, Förderung der Kreativität und Kunsttherapie)

Über das aktuelle Therapieangebot informieren Sie sich bitte bei Ihrer/m Bezugstherapeut\*in.

## V

### **Verlegung von der Aufnahme-Quarantänestation an die allgemeine Aufnahmestation**

Am Aufnahmetag wird ein PCR-Test gemacht. Bis zum Eintreffen des Testergebnisses dürfen Sie das Zimmer nicht verlassen. Ist Ihr Test negativ werden Sie vom Quarantäneteil der Aufnahmestation an den allgemeinen Teil der Aufnahmestation verlegt. Sie können sich ab diesem Zeitpunkt an der Aufnahmestation mit FFP2 Maske frei bewegen.

***Beachten Sie bitte, dass Sie, solange Sie an der Aufnahmestation sind, keine Besuche empfangen und anmelden können. Sie können das Haus nicht für Bankomatbehebungen oder Auswärtstermine verlassen. Für genauere Informationen zu Besuchen lesen Sie bitte unter dem Punkt „Besuche“ nach.***

Am fünften Tag nach Ihrer Aufnahme wird ein weiterer PCR-Test durchgeführt. Ist dieser negativ werden Sie an die Therapiestation transferiert. Den Ablauf des Transfers finden Sie nachstehend:

### **Verlegung von der Aufnahmestation an die Therapiestation**

- Sie werden informiert an welche Station Sie kommen.
- Am Vortag des Transfers wird ein PCR-Test gemacht.
- Tagesablauf am Transfertag:
  - Frühstück
  - Packen und Bettwäsche abziehen. Die Bettwäsche bitte am Bett liegenlassen.
  - Patient\*innen der Abteilung III bringen Ihr Gepäck zum Portier und beschriften das Gepäck beim Portier mit Namenszettel.

- Für Patient\*innen der Abteilung III bringt der API Transport das Gepäck Montag bis Freitag, wegen des Baustellenbetriebes, in den anderen Gebäudeteil. Am Wochenende ist kein Baustellenbetrieb und das Gepäck wird von Ihnen transportiert.
- Die Transferierung findet zu verschiedenen Zeitslots statt.

### **Verlegung in ein anderes Zimmer**

Bei einer Verlegung in ein anderes Zimmer bzw. von der Aufnahmestation auf die Therapiestation, muss das „alte“ Zimmer bitte bis spätestens 08:00 Uhr von Ihnen geräumt worden sein. **An der Aufnahmestation ziehen Sie bitte das Bett ab und lassen die Bettwäsche am Bett liegen.**

### **Verpflegung**

Wir stellen sicher, dass das Abstandsgebot im Speisesaal eingehalten wird! Aus Sicherheitsgründen erfolgt die Verpflegung in zwei Schichten. Sie werden bei uns mit allem Notwendigen versorgt. **Externe Essensbestellungen sind nicht erlaubt.**

### **Visite - ärztlich**

Es findet täglich eine ärztliche Visite und einmal die Woche eine Hauptvisite durch die/den Abteilungsleiter\*in zur psychiatrisch-diagnostischen Behandlung statt.

## **W**

### **Waffen**

Das Mitnehmen von Waffen und waffenähnlichen Gegenständen, Messern und spitzen Gegenständen, die leicht zu Verletzungen führen können, ist nicht erlaubt.

### **Wäsche waschen**

In Einzelfällen besteht die Möglichkeit, Ihre Privatwäsche im Haus zu waschen. Wenden Sie sich bitte an Ihre/n Bezugstherapeut\*in. Die Wäscherei ist Montag bis Freitag von 07:30 – 13:00 Uhr geöffnet. Die Wäscherei befindet sich im Haus D, Raum D.0.06.

### **Wechselgeld**

Patient\*innen der **Aufnahmestation (Abteilung I)** können werktags von 13:00 bis 14:00 Uhr Geld am Empfang wechseln. Beim Kiosk können Patient\*innen der **Abteilung III** von 12:30 – 13:30 Uhr Geld wechseln.

### **Wertgegenstände**

Das Anton Proksch Institut übernimmt für Ihre Wertgegenstände sowie für sonstiges eingebrachtes Eigentum keine Haftung.

### **WLAN**

Im Institut steht Ihnen WLAN für ein Gerät Ihrer Wahl frei zur Verfügung. Den Antrag für die WLAN-Nutzung im Haus erhalten Sie in der Aufnahme im Haus C Erdgeschoß, Raum C.0.11 oder in der Entlassung Haus C, Erdgeschoss, Raum C.0.27.

**Patient\*innen der Aufnahmestation (Abteilung I) wenden sich bitte an den Stützpunkt.**

***Die Benützung des WLAN kann Patient\*innen aus therapeutischen Gründen eingeschränkt werden.***



## Z Zimmer

Wir ersuchen Sie, Ihr Zimmer tagsüber abzusperrern und nachts offen zu lassen. Bitte halten Sie Ihr Zimmer selbst sauber. Verstauen Sie bitte Ihre persönlichen Dinge in die dafür vorgesehenen Kästen, um eine lückenlose Oberflächen- und Bodenreinigung durch unser Reinigungspersonal zu ermöglichen. Des Weiteren ersuchen wir Sie, keine Kleidung, Tragetaschen etc. aus Ihren Zimmerfenstern zu hängen und bei längerer Abwesenheit Ihr Fenster zu schließen und das Licht abzdrehen. **Es gibt im Anton-Proksch-Institut wenige Einzelzimmer. Die Zuordnung der Zimmer erfolgt nach den vorhandenen Kapazitäten und nach therapeutischen sowie medizinischen Gegebenheiten.**

